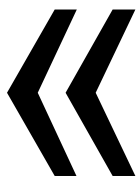


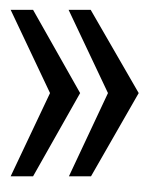
wort.sport

Das Schreibtraining des Monats August



Ein Werk erfordert umso mehr Vorarbeit, je bedeutender und schwieriger es ist.

Henri de Saint-Simon



Texte Markieren – Genaues Lesen

Diese Technik eignet sich besonders dafür, einen Text besser zu verstehen. Bevor es losgeht, solltest du dir aber eine möglichst genaue Vorstellung von deinem Leseziel machen:

- Leseinteressen(n) klären
- Lesemotiv(e) reflektieren
- Absichten und Erwartungen formulieren
- Rahmenbedingungen klären

Sind die Rahmenbedingungen z.B. so, dass du unter Zeitdruck stehst und der zu lesende Text wichtig ist für eine Prüfung, müssen Leseplanung, Verständniskontrolle und das Herausarbeiten der Kerngedanken stärker gewichtet werden als etwa bei einer Erstbearbeitung, in der du zunächst die Textsorte näher bestimmst.

Sei dir zu Beginn im Klaren darüber, wie du liest und wie du etwaige Schwierigkeiten (z.B. Nachschlagen) meistern kannst. Darüber hinaus solltest du nach der Lektüre in der Lage sein zu entscheiden, ob dein Leseprozess erfolgreich gewesen ist.

Die Technik des „GENAUEN LESENS“ beinhaltet neben dem farbigen Markieren einer Textstelle auch Randmarkierungen, Randkommentare und Markierungen im Lauftext, d.h. innerhalb des Textes. Die folgende Tabelle verschafft dir einen Überblick:

Randmarkierungen	Randkommentare	Markierungen im Lauftext
wichtig	B Beispiel	Einkreisen
sehr wichtig	D Definition	Unterstreichen
? fragwürdig oder noch abklären	A Argument	Farbige Markierungen
?! schlecht, stimmt nicht	A1 Argument Nr. 1	Einrahmen
...	Th These	Unterwellen
	...	Durchstreichen
		...

Selbstverständlich kannst du auch andere oder eigene Symbole verwenden. Beachte dabei Folgendes:

Alle verwendeten Symbole sollten dir einsichtig sein und bleiben. Halte an einem einmal gewählten System fest und erweitere es höchstens.

Vorteile dieser Technik:

1. Wenn du Randkommentare wie **B**, **D**, etc. beim Lesen eines Textes verwendest, hast du ihn hiermit bereits vorstrukturiert – das kann z.B. in Hinsicht auf eine mündliche Prüfung sehr hilfreich sein.
2. Enthält ein Text mehrere, immer wieder leicht veränderte Definitionen zu einem bestimmten Begriff, kannst du dies am Rand entsprechend kennzeichnen, was dir dabei helfen wird, die Begriffe leichter zu überblicken.
3. Die Technik verhilft dir nicht zuletzt zu einem besseren Gesamt-Überblick. Wenn du den Text z.B. kurz vor einer Prüfung wieder hervornimmst, kannst du auf diese Weise recht schnell das Wichtigste nachlesen.
4. Schließlich hilft dir das genaue Lesen fremder Texte dabei, den Aufbau von Texten und Textelementen besser zu erkennen und in ihrer Funktion zu verstehen, was dir auch beim Verfassen eigener Texte zu Gute kommen kann.

Quelle: Fachhochschule Nordwestschweiz – Zentrum Lesen: „Texte markieren – Genaues Lesen“. http://www.schreiben.zentrumlesen.ch/genaues_lesen.cfm (14. Juni 2017).

GEFÖRDERT VOM